



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss der Vollversammlung 29.11.2023
Öffentliche Sitzung, TOP 7

Umsetzung des Öffentlichkeitsbeteiligungskonzeptes in der Landeshauptstadt München
Einführung eines Einwohner*innenbudgets

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10332

II. Antrag des Referenten

Ziff. 1 - 4	Wie im Antrag des Referenten.
Ziff. 5 (geändert)	<p>Der Stadtrat stimmt der Einführung eines Einwohner*innenbudgets als Pilotprojekt zu.</p> <p>Bei der Einführung sollen folgende Kriterien zugrunde gelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Einwohner*innenvorschlag ist durch die jeweilige Fachverwaltung umzusetzen kann durch die jeweils verantwortliche städtische Fachverwaltung umgesetzt werden und liegt im Zuständigkeitsbereich der LHM. • Der Einwohner*innenvorschlag bezieht sich möglichst auf die Gesamtstadt bzw. ist (eher) von gesamtstädtischer Bedeutung. • Der Einwohner*innenvorschlag ist mit einem einmaligen Mittelbedarf (einer einmaligen Leistung) umsetzbar. Es werden keine dauerhaften Mittel oder Personalkosten notwendig. • Die Budgetobergrenze = 100.000 Euro für einzelne Einwohner*innenvorschläge wird eingehalten. • Eine Teilnahme am Online-Dialog ist nur per Registrierung möglich. Die Registrierung wird an das Einwohnermelderegister gekoppelt. Hierbei wird sichergestellt, dass es einen flüssigen Prozess gibt, so dass sich die Einwohner*innen direkt und ohne Unterbrechung schnell beteiligen können. • Die Bestenliste besteht aus den 3020 Vorschlägen, die die meiste Zustimmung durch die Teilnehmenden erhalten haben. Nur diese 3020 Vorschläge werden von der Verwaltung geprüft. • Das Einwohner*innenbudget wird zunächst in einem ZweiJahreszyklus durchgeführt. Die jährliche Bereitstellung des Eine-Millionen-Budgets bleibt zunächst beibehalten. Für die Umsetzung der Vorschläge der Einwohner*innen steht wie im Haushaltsbeschluss 2022 festgelegt jährlich eine Million Euro bereit. Vorschläge können ganzjährig eingebracht und von den Einwohner*innen bewertet werden. Die Verwaltung legt einen Stichtag fest, der einfach zu merken ist und jedes Jahr gleich liegt. Die besten 20 Vorschläge werden an diesem Stichtag erfasst und, wie in der Vorlage beschrieben, bewertet. Anschließend an die Bewertung können die

	Einwohner*innen einen Monat lang final über die Vorschläge abstimmen. Dieser Zeitraum soll im Jahreskalender ein fixes Datum werden.
Ziff. 6	Wie im Antrag des Referenten.
Ziff. 7 (geändert)	<p>Das Direktorium wird beauftragt, die Einrichtung einer Stelle für das EWB (1 VZÄ) sowie die Stellenbesetzung bei Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Direktorium wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel für Personalauszahlungen in Höhe von bis zu 100.030 € einmalig in 2024 durch Kompensation bzw. Umschichtung aus vorhandenen Sachmitteln aus dem Produktauszahlungsbudget beim Produkt 31111210 Zentrale Steuerung zu finanzieren. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung durch Beamt*innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 31.232 Euro (40% des Jahresmittelbetrages).</p> <p>Das Direktorium wird beauftragt, ab 2024 zusätzlich 200.000 € für Personalressourcen und Sachkosten dauerhaft für den Haushalt anzumelden. Den Beschluss fällt der Stadtrat final mit dem Haushaltsbeschluss am 20.12.2023.</p>
Ziff. 8 (alt)	Wird gestrichen.
Ziff. 8 (neu)	Es wird ein Video erstellt, welches zum einen das Budget (und seine Voraussetzungen, Beschränkungen) allgemein erklärt als auch den Anmeldeprozess so wie das weitere Vorgehen Schritt für Schritt. Für dieses sollten Untertitel in unterschiedlichen Sprachen bereitgestellt werden.
Ziff. 9 (neu)	Das Direktorium wird beauftragt, die 180.018 € zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses Nr. 20-26 / V 06550 aus Restmitteln des Referatsbudgets zu finanzieren.
Ziff. 10 – 25 (ehemals Ziff. 9 – 24)	Wie im Antrag des Referenten.

gez.

Felix Sproll
 Anne Hübner
 Micky Wenngatz
 Christian Vorländer
 Roland Hefter
 Christian Köning

SPD/Volt-Fraktion

gez.

Sibylle Stöhr
 Beppo Brem
 Judith Greif
 Marion Lüttig
 Thomas Niederbühl

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste